

Diesel/Benzin - Verbrauch

Beitrag von „dummytest“ vom 5. April 2005 um 14:27

Zitat von IT-CS

[dummytest](#)

Ja der Schalter hat eine längere Übersetzung als der Automatik. Ich weiß zwar nicht, wo genau, aber im 6.Gang bzw Fahrstufe ist der Unterschied genau zu sehen. Automat bei 150Km/h = 3000 1/min, Schalter bei 160Km/h=3000 1/min. Daher auch der Verbrauchsunterschied der geschalteten Version gegenüber dem Automaten von über 1l Diesel auf 100 Km bei gleicher Fahrweise.

Warum das VW so entschieden hat weiß der Geier. Ich vermute das der Automatikgetriebehersteller (ASIN Japan) wohl nicht ganz unschuldig an der Sache ist. Japaner lieben wohl hohe Drehzahlen 😊 (siehe Japan-Autos & Motorräder)

Mir wäre eine längere Übersetzung der 6.Stufe lieber gewesen, denn der R5 ist nun mal kein Sportwagen, aber hat satt Drehmoment um auch mit langen Übersetzungen klar zu kommen.

Gruß, Jörg

Das habe ich gerade mal live getestet 🙌🙌, mein Dicker ist in der Werkstatt, als Ersatzwagen habe ich einen Touareg R5 Schalter. Der dreht wirklich glatt 250-300 U/min. weniger als die Automatik.

Und dann konnte ich es mal nicht lassen und habe ihm mal richtig die Sporen gegeben, 50 km Autobahn, Durchschnittsverbrauch 11.8 l. Bordcomputer. Da hätte ich meinen glatt auf 14 Liter oder mehr getrieben bei der Fahrweise. In der Spitze lief der Schalter (mit Luftfederung) knapp 200 lt. Tacho, da kommt mein Automatik nur auf ca. 185 (ohne Luftfederung).

Dafür war der Motor erheblich laufruhiger (in allen Drehzahlbereichen) als mein eigener 🙌. Da werde ich wohl heute Abend mal eine Nachbesserung bei der Werkstatt ansprechen "macht mir meinen auch mal so laufruhig und beseitigt die Brummerei".

Manchmal habe ich das Gefühl, das meine Automatik gar keine Wandlerüberbrückungskupplung hat, bei meinen alten Automatik Fahrzeugen konnte man das Einrücken der Kupplung immer deutlich am Abfall der Drehzahl um einige 100 Touren erkennen, das ist mir bei meinem Touareg noch nie aufgefallen.